

BUNDESAMT  
FÜR WIRTSCHAFT UND AUSFUHRKONTROLLE

**BAFA**

BAFA, Postfach 51 60, 65726 Eschborn

WIBU-SYSTEMS AG

RUEPPURRER STR. 54

76137 KARLSRUHE

**WIBU** Eingegangen  
SYSTEMS

15/ Juni 2007

54 geprüft erteilt

Zoll-Nr.		2670844	
Ihr Antrag vom	Lfd. Nr.	08.06.2007	01
Prospekt-Ablage		05WI002	
Nr.			

Bei Rückfragen bitte unbedingt die Daten der obenstehenden Tabelle angeben oder eine Kopie dieser Auskunft zur Güterliste beifügen

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Bearbeiter/-in

(06196) 908-0

Eschborn,

314

Herr

Durchwahl: - 330

13.06.2007

Dr. Dudel

Telefax: -

**Auskunft zur Güterliste**

Bearbeitungs-Nr. 07/01426

**Beweismittel im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 2 der Außenwirtschaftsverordnung (AWV)**

Aufgrund Ihres Antrages und des zur Spezifikation eingereichten technischen Datenmaterials (s. Prospekt-Ablage-Nr.) wird Ihnen zur Vorlage bei der Zollstelle folgende Auskunft erteilt. Die von Ihnen angefragten Güter:

Stat. Waren-Nr. vom BAFA nicht geprüft	Güterbezeichnung, Hersteller, Typ
84733010	WIBU-BOX/P Kopierschutz WIBU-SYSTEMS 3001
84733010	WIBU-BOX/RP Kopierschutz WIBU-SYSTEMS 3007
84733010	WIBU-BOX/U Kopierschutz WIBU-SYSTEMS 3031
84733010	WIBU-BOX/RU Kopierschutz WIBU-SYSTEMS 3032
84733010	CM-Stick/M WIBU-SYSTEMS 1011
*****	

werden vom Anhang I der EG-VO Nr. 1334/2000 oder Teil I der Ausfuhrliste (Anlage AL zur AWV) in der zum Zeitpunkt der Ausstellung dieser AzG gültigen Fassung nicht erfasst.

Die AzG ist gültig bis 13.06.2008. Sie tritt außer Kraft, sobald eines der hier genannten Güter in Anhang I der EG-VO Nr. 1334/2000 oder Teil I der AL aufgenommen wird, auch wenn die Änderung der Güterliste sich nur auf einzelne Länder bezieht.

Die AzG kann für ungültig erklärt werden, z.B. wenn sich die internationale oder nationale Einstufungspraxis bezüglich eines genannten Gutes ändert.

Zur Erstauskunft ggf. mit Datenmaterial siehe die Ablagenummer in der Fußzeile.

Im Auftrag

Dr. Dudel

**Hinweis:**

Diese Auskunft ist keine Genehmigung. Sie bezieht sich nur auf die technische Gütereinstufung. Das Eingreifen der Verbote und verwendungsbezogenen Beschränkungen der EG-VO Nr. 1334/2000 (z.B. Art. 4) und der Außenwirtschaftsverordnung (z.B. §§ 5c, 5d, 7 Abs. 3-4 AWV) sowie UN- oder EG-Embargos (z.B. §§ 69a ff AWV) für konkrete Ausfuhr- oder Verbringungsverfahren waren nicht Gegenstand der Beantragung und Erteilung der AzG.